Stadtanzeiger 10.04.2019

Erfolgreiches Cultibo

Der neue Vorstand (v.l.): Dinesh Jayasuriya, Paul Dilitz, Benedikt Jäggi, Sandro Villiger (kniend), Gaby Denzler, Andrea Leonhardt Mohr, Johanna Lotz und Markus B. Meyer. Es fehlt Yabgu Ramazan Balkaç. (Bild: ZVG)

Begegnungszentrum Cultibo
Im Namen des Vorstandes des Trägervereins Begegnungszentrum Cultibo begrüsste Präsident Paul Dilitz am Mittwoch, 3. April die gut 30 anwesenden Personen, darunter Gemeinderatspräsidentin Marlène Schaffner sowie Silvia Büchi, die Integrationsbeauftragte der Stadt Olten.

Das Cultibo wächst, die Mitgliederzahl steigt und es melden sich immer wieder neue Freiwillige die kurz-, mittel- oder langfristig den Betrieb be-reichern. Der Leiter des Begegnungszentrums, Christoph Wüthrich, hat einige Daten aus der jährlichen Statistik präsentiert: Besuchende 9’500 (im Vorjahr 9’300), öffentlich zugängliche Veranstaltungen 756 (Vorjahr 703), geschlossene/private Anlässe 125 (Vorjahr 99). Der zusätzliche Raum «im Höfli» hat neue Nutzungen möglich gemacht, beispielsweise kann nun die Mütter- und Väterberatung im Cultibo stattfinden, da ein separater Beratungsraum zur Verfügung steht. Vögeligartenfest, 2-Stunden Lauf sowie die Verleihung des Sozialpreises durch den Kanton Solothurn waren Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr. Dilitz und Wüthrich bedankten sich für den grossen Einsatz der Freiwilligen, die diese Anlässe und Erfolge überhaupt möglich machten.

Wichtige finanzielle Auflösungen

Der Jahresabschluss des Vereins fiel wie budgetiert aus. Einzig die Einnahmen durch die Verleihung des Sozialpreises entsprachen nicht der Finanzplanung: diese zusätzlichen 20’000 Franken wurden im vergangenen Vereinsjahr zurückgestellt um im 2019 und 2020 aufgelöst zu werden. Diese Auflösungen sind für den Trägerverein wichtig, da mehrere Stiftungen und Geldgeber, die viele Jahre den Betrieb wesentlich mitfinanziert haben, im 2019 leider wegfallen. Das Preisgeld hilft, im laufenden und kommenden Jahr, diese Lücke teilweise zu schliessen. Der Vorstand des Trägervereins rechnet im 2019 trotzdem mit einem Defizit von rund 5’000 Franken, da die wegfallenden Stiftungsgelder möglicherweise nicht kompensiert werden können.

Neue Vorstandsmitglieder

Der stetig wachsende Betrieb, die Zunahme der Veranstaltungen und die steigende Anzahl der Nutzenden macht wohl eine Stellenerhöhung der Zentrumsleitung spätestens im Jahr 2020 nötig. Die zusätzlichen Mietkosten des Raums «im Höfli» können bereits nach gut einem Jahr durch neue Mieteinnahmen generiert werden. Das Budget des Betriebs geht daher von einer ausgeglichenen Rechnung für 2019 aus. Erfreulicherweise konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gefunden werden, die an der GV einstimmig gewählt wurden: Sandro Villiger und Markus B. Meyer. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Das Vorstandmitglied Theo Tschopp wurde mit Dank verabschiedet für seinen grossen Einsatz als Lektor und Fotograf sowie für die vielen Stunden, die er als Freiwilliger bei der Leitung einer Konversationsgruppe im Cultibo geleistet hat. Den traditionellen kulturellen Abschluss hat die Kabarettistin Lisa Christ mit viel Wortakrobatik und Sprachkunst gestaltet und erhielt von der Versammlung viel Applaus. ZVG

www.cultibo.ch